

Niederschrift

der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 27. April 2015 im Sicherheitszentrum in Bezau.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:16 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Gerhard Steuerer	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste	✓	
Gottfried Winkel	Bezaubernde Demokraten	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Bals	Bezauer Liste	✓	
Peter Greber	Bezauer Liste	✓	
Ellen Nenning	Bezauer Liste	✓	
Katharina Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
MA Anja Natter	Bezaubernde Demokraten	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓	
Josef Strolz	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Helmut Kumpusch	Bezaubernde Demokraten	✓	
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt

Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Ausschüsse gem. § 51 Gemeindegesetz
3. Wahlen in die Kommissionen bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde
4. Bestellung eines Wildschadenschätzers sowie einer Aufsicht über die Gemeindegewässer
5. Entschädigung Bürgermeister, Vizebürgermeister, Vorstandsmitglieder
6. Sanierung Radweg Bezauer Wald
7. Retentionsbecken Grebenbach/Mösle: Grundtausch GST-NR 1585 und 1586 mit Teilflächen aus GST-NR 1593

8. Verlegung Mooskanal im Bereich GST-NR 940/1 und GST 940/2
9. Berichte
10. Genehmigung der Niederschriften von der 40. Sitzung sowie der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung
11. Auftragsvergabe Sohlsicherung Grebenbach
12. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Das erstmals anwesende Mitglied der neuen Gemeindevertretung Gottfried Winkel legt das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindegesetz ab: „Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Bezau nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 2. Sitzung der Gemeindevertretung.

Da sich im Zusammenlegungsverfahren Ach/Pelzrain weitere Fragen ergeben haben, beantragt Bgm. Gerhard Steurer den achten Tagesordnungspunkt (a,b,c) von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung zu ergänzen: als TOP 11 soll über die Vergabe der Sohlsicherung im Grebenbach abgestimmt werden.

Die Anträge werden jeweils einstimmig genehmigt.

2. Bestellung der Ausschüsse gem. § 51 Gemeindegesetz

Die Gemeindevertreter wurden gebeten, ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen im Gemeindeamt bekannt zu geben. Die eingelangten Vorschläge der Bezauer Liste wurden vom Vorsitzenden in einer Tabelle zusammengefasst. Der Vorsitzende bittet die Gemeindevertretung die Ausschüsse zu genehmigen, da in Bezug auf den Rechnungsabschluss 2014 insbesondere die Bestellung des Prüfungsausschusses notwendig ist. Der Vorsitzende lädt die Liste Bezaubernde Demokraten ein, die Ausschüsse mit zu besetzen. Jeder Ausschuss könne mit 5 bis 7 Mitglieder besetzt werden. Die Bezauer Liste hat jeweils 5 Mitglieder bestellt, infolgedessen die Bezaubernden Demokraten die Möglichkeit haben, ebenfalls ein bis zwei Mitglieder vorzuschlagen.

In der Diskussion über die Bestellung der Ausschüsse melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Gottfried Winkel, Gerhard Steurer, Johannes Batlogg, Anja Natter, Hubert Kaufmann

Prüfungsausschuss:Mitglieder:

Helmut Kumpusch
Alois Meusburger
Hubert Graf
DI Erich Reiner
Florian Sutterlüty

Ersatzmitglieder:

Josef Strolz
Ekkehard Liebschick

Bauausschuss:Mitglieder:

Bgm. Gerhard Steurer
Ing. Johannes Batlogg
DI Ralph Broger
Ing. Hubert Kaufmann
DI Anja Bals

Ersatzmitglieder:

DI Erich Reiner
Jodok Hiller

Finanzen, Wirtschaft, Planung:Mitglieder:

Bgm. Gerhard Steurer
Hubert Graf
Florian Sutterlüty
Michael Hohenegg
DI Erich Reiner

Ersatzmitglieder:

Dr. Markus Fink
Ingrid Sutterlüty

Flächenwidmungsausschuss:Mitglieder:

Ing. Hubert Kaufmann
Dr. Markus Fink
Bgm. Gerhard Steurer
Peter Greber
Ing. Albert Kaufmann

Ersatzmitglieder:

DI Ralph Broger
Mag. Nicole Manser
Isabella Moosbrugger

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Ausschüsse mit den aufgelisteten Mitgliedern mit Vorbehalt zu genehmigen. Die Liste Bezaubernde Demokraten sollen die Möglichkeit haben, bis zu zwei Mitglieder pro Ausschuss bis zur nächsten Sitzung vorzuschlagen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Wahlen in die Kommissionen bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde

Die Wahlen in die Kommissionen bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde (Ausschuss Sozialzentrum wird in einem eigenen Antrag beschlossen) werden mit dem Vorbehalt, dass die Bezaubernden Demokraten weitere Vertreter ihrer Fraktion benennen können, wie folgt mit 16:2 (Gottfried Winkel, Anja Natter) vorgenommen:

Grundverkehrs-Ortskommission:

Die Grundverkehrs-Ortskommission besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und drei Beisitzern. Die Beisitzer müssen in die Gemeindevertretung wählbar sein. Zwei Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission müssen dem bürgerlichen Berufsstand angehören. Für jeden Beisitzer ist ein Vertreter zu bestellen, für den die gleichen Bestimmungen gelten wie für den Beisitzer, den er zu vertreten hat.

Grundverkehrsorkommission:

Bgm. Gerhard Steurer
Ing. Hubert Kaufmann
Peter Greber
Ing. Albert Kaufmann

Ing. Johannes Batlogg
Alois Meusbürger
Katharina Kaufmann
Martin Fink

Berufungs- und Abgabekommission:

Dr. Markus Fink
Peter Greber
Hubert Graf
Josef Strolz
Ingrid Sutterlüty

Ekkehard Liebschick
Kaspar Moll

Abwasserverband Region Bezau

Delegierte:

Bgm. Gerhard Steurer
Ing. Hubert Kaufmann
Hubert Eberle

Rechnungsprüfer:

Mathias Niederwolfsgruber

Gemeindeverband Gemeindeblatt

Delegierter:

Bgm. Gerhard Steurer

Ersatz:

Vbgm. Ing. Johannes Batlogg

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Delegierter:

Bgm. Gerhard Steurer

Ersatz:

Vbgm. Ing. Johannes Batlogg

Gemeindeverband Polytechnische Schule Bezau

Delegierter:

Bgm. Gerhard Steurer

Ersatz:

Vbgm. Ing. Johannes Batlogg

Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald

Delegierte:

Bgm. Gerhard Steurer (Vollversammlung)
Dr. Markus Fink (Vollversammlung)

Ersatz:

Vbgm. Ing. Johannes Batlogg

Tourismusverband Bregenzerwald

Delegierter:

Ellen Nenning

Ersatz:

Bgm. Gerhard Steurer

Bregenzerwälder Versicherung

Delegierter:

Bgm. Gerhard Steurer

Ersatz:

Vbgm. Ing. Johannes Batlogg

Gemeindeverband für Abfall und Umwelt

Delegierter:

Gottfried Winkel

Ersatz:

Bgm. Gerhard Steurer

Jagdausschuss Bezau I + II

Delegierter:

Ing. Hubert Kaufmann

Ersatz:

Peter Greber

Jagdausschuss Bezau III

Delegierter:

Ing. Hubert Kaufmann

Ersatz:

Peter Greber

Die Wahl zur Besetzung des Ausschusses für das Sozialzentrum wird mit 15:3 (Gottfried Winkel, Anja Natter, Helmut Kumpusch) wie folgt angenommen:

Sozialzentrum:

Anna Franz
Josef Strolz
Tobias Felder
Dr. Jodok Fink

Ing. Johannes Batlogg

Rechnungsprüfer:

Florian Sutterlüty

Ansprechpartner für Jugend

Mag. Nicole Manser & Tobias Felder

Ansprechpartner für Frauen

Marika Schneider

In der Diskussion über die Wahl bzw. die Bestellung von Anja Natter als Vertreterin für das Sozialzentrum melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:
Gerhard Steurer, Gottfried Winkel, Anja Natter

Es folgt eine Diskussion über das Bewerbungsverfahren und über eine ordnungsgemäße Bestellung von Gerhard Steurer zum Geschäftsführer vom Sozialzentrum:

Gottfried Winkel, Gerhard Steurer, Hubert Kaufmann, Anja Natter, Johannes Batlogg, Ellen Nening, Peter Greber

Weitere Wortmeldungen:

Helmut Kumpusch ist der Meinung, dass Anja Natter aufgrund fachlicher Kompetenzen in den Ausschuss für das Sozialzentrum gewählt werden sollte. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, dass die Fraktion Bezaubernde Demokraten bis zur nächsten Sitzung ihre Ausschussmitglieder nominieren soll, um dann über eine Besetzung dieses Ausschusses zu diskutieren. Zu dem Vorschlag erfolgen keine Einwände.

4. Bestellung eines Wildschadenschätzers sowie einer Aufsicht über die Gemeindewälder

Folgende Bestellungen werden einstimmig vorgenommen:

Ortsschätzer

Ing. Hubert Kaufmann
Peter Greber

Wildschadenschätzer

Ing. Hubert Kaufmann
Peter Greber

Gemeindewaldungen

Hubert Eberle

Grebentobelweg

Ing. Hubert Kaufmann

5. Entschädigung Bürgermeister, Vizebürgermeister, Vorstandsmitglieder

Bgm. Gerhard Steurer möchte den Gemeindevorstand vermehrt in die Tätigkeiten der Gemeinde einbinden, um Ressorts mit Personen mit einschlägig-fachlichen Kompetenzen auszustatten. Dazu möchte er zu Gunsten des Vorstandes auf einen Teil seines Gehaltes verzichten. Der Bürgermeister hat zur Bestimmung der Entschädigung Peter Jäger vom Gemeindeverband um eine Mitteilung gebeten, wie die Höhe des Monatsbezuges für den Bürgermeister und die Entschädigung des Vizebürgermeisters, sowie die zukünftige Entschädigung des Vorstandes in der Marktgemeinde Bezau beurteilt werden kann:

„Dabei ist davon auszugehen, dass dem Bürgermeister aktuell ein Monatsbezug von 44 Prozent eines Landesratsbezuges und dem Vizebürgermeister eine Entschädigung von 1/24 des Bürgermeister-Monatsbezuges – d.s. 1,833 Prozent eines Landesratsbezuges – gebühren. Die Vorstandsmitglieder beziehen derzeit keine Entschädigung. Hintergrund der Anfrage ist die Absicht, dass der Vizebürgermeister und die beiden Vorstandsmitglieder stärker in die politische Arbeit eingebunden werden sollen und somit der Bürgermeister seinen Monatsbezug zu Gunsten einer höheren Entschädigung des Vizebürgermeisters und der Gemeindevorstände reduzieren möchte.

In den insgesamt 13 Gemeinden der Größengruppe 1.500 bis 2.000 Einwohner liegt der durchschnittliche Monatsbezug des Bürgermeisters aktuell bei 47,14 Prozent des Landesratsbezuges. Somit liegt der dzt. Monatsbezug des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bezau etwas unter dem Landesdurchschnitt. Nach Ansicht des Gemeindeverbandes wäre es gerechtfertigt, den Monatsbezug des Bürgermeisters von dzt. 44 Prozent auf 47,14 Prozent des Landesratsbezuges – und somit auf den Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden – anzuheben. Unter Hinzurechnung der aktuellen Entschädigung für den Vizebürgermeister in Höhe von 1,83 Prozent ergäbe sich ein Ausgabenvolumen von zusammen 48,97 Prozent eines Landesratsbezuges, das auf die in Frage kommenden Gemeindefachstellen aufgeteilt werden könnte. Die Aufteilung wäre auf jeden Fall in der Gemeindevertretung zu beraten. Betragsmäßig kann das vorgeschlagene Entschädigungsvolumen für alle in Frage kommenden Gemeindefachstellen nach Ansicht des Gemeindeverbandes als gerechtfertigt bezeichnet werden.“

Der Bürgermeister möchte zu Gunsten des Vorstandes auf 20 Prozent des Gehaltes verzichten. Das Ausgabenvolumen von 48,97 Prozent eines Landesratsbezuges würde wie folgt aufgeteilt werden:

- Bürgermeister: 39,18 Prozent (80 Prozent von 48,97)
- Vizebürgermeister: 3,43 Prozent (7 Prozent von 48,97)
- Dritter und vierter Vorstand: je 3,18 Prozent (je 6,5 Prozent von 48,97)

Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die beiden weiteren Vorstände verlassen zur Beratung aufgrund der möglichen Befangenheit den Raum. Gottfried Winkel weist darauf hin, dass sie nicht befangen wären. Nachdem der Vorstand den Raum verlassen hat, kehrt Gerhard Steurer nochmals zurück und übergibt den Vorsitz an Hubert Graf. Dieser eröffnet die Diskussion.

Da in den Sitzungsunterlagen nur die prozentuale, nicht aber die betragsmäßige Erhöhung des Ausgabenvolumens ausgearbeitet wurde, folgt eine intensive Diskussion über die betragsmäßige Auswirkung auf den Haushalt:

Gottfried Winkel, Hubert Graf, Ellen Nening, Ralph Broger, Helmut Kumpusch, Anja Bals, Josef Strolz, Michael Hohenegg, Anja Natter, Erich Reiner

In der Diskussion über die betragsmäßige Erhöhung des Ausgabenvolumens wird der Bürgermeister als Auskunftsperson hinzugezogen.

Hubert Graf stellt den Antrag, die Entschädigungen in der vorliegenden Form zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig (Enthaltung des Vorstands wegen Befangenheit) angenommen.

6. Sanierung Radweg Bezauer Wald

Durch die Vereinbarung „Bezauer Wald“ zwischen der Gemeinde Andelsbuch und der Marktgemeinde Bezau aus dem Jahr 1976 ist die Marktgemeinde Bezau für die Erhaltung des Teilstückes vom Vorsäß Stallau bis zur Einfahrt in die Zufahrtsstraße zur Gemeinde Bezau beim Haus Nr. 218 zuständig.

Aufgrund eines unebenen und von Netzfalten durchzogenen Asphaltbelages, welcher am Ende der Lebensdauer angelangt ist, besteht die Notwendigkeit der Sanierung bzw. Erneuerung. Die Umsetzung soll zusammen mit der Gemeinde Andelsbuch ehestmöglich bzw. spätestens im August 2015 erfolgen. Im Vorschlag 2015 wurde die Sanierung mit € 56.000 vorgesehen. Die Straße ist Teil einer Landesradroute, infolgedessen mit einer Förderung durch das Land Vorarlberg von 50 Prozent der Gesamtkosten gerechnet werden kann. Ein Förderantrag wurde am 15. April bei der Abteilung VIIb eingereicht, sowie am 24. April fehlende Unterlagen nachgereicht.

Für die Asphaltierungsarbeiten sind zwei Angebote bei der Marktgemeinde Bezau eingelangt. Die Firma MIGU ist nach Prüfung der Angebote Bestbieter. Das Angebot beläuft sich auf Brutto € 51.201,52.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass die Firma Moosbrugger (Kieswerk) einen Beitrag leisten sollte, da ein Teilstück für den Betriebsverkehr intensiv beansprucht wird. Des Weiteren soll mit der Gemeinde Reuthe ein Beitrag zur Sanierung ausgehandelt werden, da diese zum einen durch kommunal-

le Abgaben der Firma Moosbrugger profitiert und zum anderen die Zufahrt zum Vorsäß Stallau in gleichem Ausmaß beansprucht.

Wortmeldungen:

Gottfried Winkel, Alois Meusburger, Hubert Kaufmann, Gerhard Steurer, Johannes Batlogg, Erich Reiner

Bgm. Gerhard Steurer stellt den Antrag, die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten des Fahrradweges „Bezauer Wald“ an den Billigstbieter MIGU zu vergeben. Verhandlungen über finanzielle Beteiligungen sollen mit der Gemeinde Reuthe sowie der Firma Moosbrugger zeitnah geführt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Retentionsbecken Grebenbach/Mösle: Grundtausch GST-NR 1585 und 1586 mit Teilflächen aus GST-NR 1593

Die Grundstücke GST-NR 1585 in EZ 108 KG 91003 Bezau im Ausmaß von 386 m² von Frau Hiller Theresia (1/3 Anteil) und Herrn Hiller Jodok (2/3 Anteil), sowie GST 1586 in EZ 1355 KG 91003 Bezau im Ausmaß von 867 m² von Metzler Leo liegen im Staubereich des Retentionsbecken Grebenbach/Mösle. Diese sollen mit Teilstücken kommend aus GST 1593 in EZ 33 KG 91003 Bezau im Besitz der Marktgemeinde Bezau getauscht werden.

Der Vorsitzende erläutert die Tauschflächen anhand der Planunterlagen. Durch den Grundtausch soll das Projekt „Retentionsbecken“ endgültig abgeschlossen werden.

In der Diskussion über die Situierung der einzelnen Grundstücke melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Gottfried Winkel, Anja Natter, Gerhard Steurer, Johannes Batlogg

Bgm. Gerhard Steurer stellt den Antrag, die obengenannten Trennflächen aus GST 1593 im Besitz der Marktgemeinde Bezau mit dem Grundstück GST 1585 im Besitz von Frau Hiller Theresia und Herrn Hiller Jodok, sowie mit dem Grundstück GST 1586 im Besitz von Metzler Leo zu tauschen.

Der Antrag wird einstimmig (Enthaltung von Katharina Kaufmann wegen Befangenheit) angenommen.

8. Verlegung Mooskanal im Bereich GST-NR 940/1 und 940/2

Am 25. März 2015 fand im Gemeindeamt Bezau im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens eine Besprechung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Umlegung des Tagwasserkanals vom Grebauer Moos im Bereich der Grundstücke des Kaufmann Albert statt. Der Kanal durchquert die Grundstücke in Ost-West-Richtung, infolgedessen eine Bebauung nur beschränkt möglich wäre. Es besteht die Möglichkeit der Umlegung des Ableitungskanals parallel zur Gemeindestraße und in weiterer Folge in den neu zu errichtenden Güterweg. Nach Auffassung der Agrarbezirksbehörde wäre dadurch eine weitgehende Bebaubarkeit der Grundstücke gegeben und würde daher dem öffentlichen Interesse des sparsamen und zweckmäßigen Umgan-

ges mit der nicht vermehrbaren Ressource Boden (vgl. Raumplanungsgesetz) entsprechen. Außerdem müsste der Kanal in den kommenden Jahren ohnehin saniert werden.

Nach einer Kostenschätzung würde sich eine Umlegung des Grebauer-Moos-Kanals auf ca. € 45.000 belaufen. Dabei wären 70 Prozent der Kosten förderbar, Kaufmann Albert würde einen Beitrag von € 2.000 leisten, infolgedessen auf die Gemeinde ein Anteil von ca. € 11.500 entfallen würde.

Hubert Kaufmann erläutert eine mögliche Umlegung anhand der Planunterlagen.

Bgm. Gerhard Steurer stellt den Antrag, die Umlegung des Kanals laut den vorliegenden Planunterlagen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

9. Berichte

Der Vorsitzende entschuldigt sich, dass die Gemeindevertreter die Liste mit den Berichten nicht im Vorfeld erhalten haben. Er geht auf einzelne Berichte zusammenfassend ein. Josef Stolz berichtet von der JHV des Krankenpflegevereins. Johannes Batlogg berichtet von den Bauausschusssitzungen. Markus Fink berichtet von der Wegbesichtigung mit den Grundeigentümern bzgl. Straßenprojekt Halde.

Versammlungen

	Datum	Ort
JHV Güterweggen. Bezau Sonderdach	14.02.2015	Panoramarestaurant Baumgarten
14. Generalversammlung OJB	25.02.2015	die gute Stube in Andelsbuch
JHV Wasserrettung, Abteilung Bregenzerwald	27.02.2015	Sicherheitszentrum Bezau
Ordentliche Generalversammlung Agrargem. Schönenbach	28.02.2015	Im Kloster Bezau
JHV Gartenfreunde Reuthe-Bezau	03.03.2015	Bildungshaus Im Kloster
JHV Kolpingfamilie Bezau	05.03.2015	Sicherheitszentrum Bezau
JHV Royal Tennisclub Bezau	07.03.2015	Cafe Katrina (Johannes)
JHV Wälderbähne - Verein Bregenzerwald-Museumsbahn	14.03.2015	Cafe Katrina
5. ordentliche Generalversammlung Alpenkäse Sennerei	31.03.2015	Hotel Sonne Mellau
JHV Bienenzuchtverein Bezau-Mellau-Reuthe	01.04.2015	Cafe Katrina
JHV Kneip aktiv Club Bezau-Bizau-Reuthe	10.04.2015	Gasthaus Hirschen
JHV KPV Bezau-Reuthe	14.04.2015	Bildungshaus Im Kloster
JHV Güterweggen. Bezau - Feggspitz	23.04.2015	Cafe Katrina
JHV VfB Bezau	24.04.2015	Clubheim

Sitzungen

Projektgruppensitzung Regionale Betriebsgebietsplanung	05.02.2015	Impulszentrum Egg
51. Sitzung des Gemeindevorstandes	10.02.2015	Bgm.-Büro
Außerordentlich Vorstandssitzung Thema Anonymer Brief BWS Bezau	11.02.2015	Impulszentrum Egg
Sitzung Bauausschuss	16.02.2015	kleines Sitzungszimmer
Sitzung Mobilitätsaktivitäten an den Bezauer Schulen	19.02.2015	kleines Sitzungszimmer
Sitzung Steuerungsgruppe Dorfentwicklung	20.02.2015	kleines Sitzungszimmer
Sitzung Gemeindevahlbehörde	20.02.2015	großes Sitzungszimmer
Sitzung klima-Aktiv-Projekt "100 Ideen für unsere Umwelt" - Schulprojekt	04.03.2015	Bezauer Wirtschaftsschulen

Regio-Vorstandsitzung	05.03.2015	Impulszentrum Egg
Sitzung Gemeindevorstand	11.03.2015	Bgm.-Büro
Vorstandsitzung witus eGen	26.03.2015	meuse
Besprechung witus-Projekt "Weiterbildung"	30.03.2015	Hotel Gams
Sitzung Grundverkehr-Ortskommission	03.04.2015	kleines Sitzungszimmer
Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Bezau	06.04.2015	Bildungshaus Im Kloster
Besprechung Vorstand	15.04.2015	Gemeinde
Besprechung Vorstand	22.04.2015	Gemeinde

Besprechungen/Verhandlungen

Mündl. Verhandlung gewerbebehördliche Betriebsanlage KH Eberle	04.02.2015	BH Bregenz
Besprechung Wochenteiler 2015	04.02.2015	Gemeindeamt
Besprechung Projekt Krone	06.02.2015	Hotel Gams
Besprechung KiBE - Neubau mit Architektin Sabrina Stadelmann	06.02.2015	Kubus Dornbirn
Einvernahme Landeskriminalamt Vorarlberg - Thema Kurtaxe und Gem.Wohng.	11.02.2015	Landespolizeikommando Bregenz
Besprechung KIBE - Neubau mit Planungsbüro, KiBe und Architektin	19.02.2015	Büro Hermann Kaufmann
Vernetzungstreffen der sozialen Dienste	19.02.2015	Sozialzentrum Bezau
Besprechung Kindergartenpersonal mit Elisabeth Mohr und Esin	23.02.2015	Bgm.-Büro
Austauschtreffen "Stärkung der Ortszentren" landesweit witus-Bürgermeistertreffen	25.02.2015	LCT One, Dornbirn
Besprechung Zukunft Seilbahn Andelsbuch / Bezau	03.03.2015	Bgm. Elisabeth Wicke
Bauverhandlungen Michael Oberhauser, Alois Wüstner, Biomasseheizwerk	03.03.2015	kleines Sitzungszimmer
Besichtigung Liegenschaft Mennel Martin / Land Vorarlberg	06.03.2015	Halde, Brugg, Gemeindeamt
Besprechung Bildung einer Errichtergemeinschaft f. Proj. Betreutes Wohnen	11.03.2015	Bahnhof Bezau
Besprechung Ortszentren in Gefahr - landesweite Aktion	12.03.2015	kleines Sitzungszimmer
Besprechung Bundesdenkmalamt Projekt Krone	18.03.2015	LCT One, Dornbirn
Kommissionelle Verhandlung Sägewerk Natter	18.03.2015	Bregenz
Besprechung Kapelle Grebauer Moos mit Grundbesitzer und Anrainer	19.03.2015	Ellenbogen
Bauverhandlung Kinderdorf Schönenbach	23.03.2015	Gemeindeamt
Besichtigung Sicherheitszentrum Bezau - FW und Gemeinde Bludesch	26.03.2015	großes Sitzungszimmer
Besprechung ASVÖ Familiensporttag am 20.09.2015	09.04.2015	Sicherheitszentrum
	21.04.2015	Cafe Katrina

Veranstaltungen

Vereinsrennen SC Bezau	07.02.2015	Niedere / Baumgarten
Informationsveranstaltung Retentionsbecken Dienstbarkeitsverträge	09.02.2015	großes Sitzungszimmer
MOHI Kaffee Kränzle	10.02.2015	Cafe Natter
Zunftball	13.02.2015	Bezeggssaal Bezau
FW Jasser	14.02.2015	Panoramarestaurant Baumgarten
Wintersporttag Polzeisportverein Vorarlberg	27.02.2015	Niedere / Baumgarten
Pressegespräch Dorfentwicklung	27.02.2015	Hotel Schwärzler, Bregenz
FW-Jasser Preisverteilung	28.02.2015	Bezeggssaal Bezau
Vorstellung Maturaprojekte der HAK und HLT	06.03.2015	Bezauer Wirtschaftsschulen
Informationsveranstaltung FWP Bezau Südseite	11.03.2015	Bildungshaus Im Kloster
Meeting der ARGE "Handwerk-Architektur-Tourismus"	13.03.2015	Impulszentrum Egg
Frühjahrskonzert Bürgermusik Bezau	14.03.2015	Bezeggssaal Bezau
Gemeindevertretung- und Bürgermeisterwahl	15.03.2015	Seminarraum HS Bezau
Kirchenkonzert der Chorgemeinschaft St. Jodok	15.03.2015	Pfarrkirche

Informationsabend Grebenbach - Bepflanzungsaufgaben	16.03.2015	Sicherheitszentrum Bezau
Pfarrgemeinde - Kartoffeltag	22.03.2015	Bezeggssaal Bezau
Arbeitsgespräch "Zusammenleben in Vielfalt"	25.03.2015	Sicherheitszentrum Bezau
Kleinwalsertaler Dialoge	27.03.2015	Hirscheegg Kleinwalsertal
Infoveranstaltung zum Straßenausbau Obere - Halde	09.04.2015	großes Sitzungszimmer
Benefizveranstaltung "Geben für Leben"	11.04.2015	Bezeggssaal Bezau
Reinigungsaktion Schwimmbad (Tagwerk)	25.04.2015	Schwimmbad Bahnübergang Fa.Meusburger, Wilbinger
Großübung Rettung / Feuerwehr	25.04.2015	Wilbinger

Verständigungen der BH Bregenz

Verlegung Betriebsstandort Daniela Stanescu - Personenbetreuung	02.02.2015	Mittlere 99
Löschung Betriebsstätte Ländleticket marketing gmbH	11.02.2015	Brugg 251
Errichtung Betriebsstätte Ländleticket marketing gmbH	11.02.2015	Bahnhof 740
Verlegung Betriebsstandort Bozena Jirkova - Personenbetreuung	13.02.2015	Lustenau
Löschung Betriebsstätte Isabella Rinder, Handelsgewerbe	16.02.2015	Bahnhof 391
Verlegung Betriebsstätte Dieter Pfundstein - Handelsgewerbe	23.02.2015	Bahnhof 148
Löschung gewerberechtl. Geschäftsführer Kolpingfamilie Bezau N. Schneider	26.02.2015	Platz 38
Bestellung gewerberechtl. Geschäftsführerin Kolpingfamilie Bezau S.Hatheier	26.02.2015	Platz 38
Verlegung Betriebsstandort Iuliana Giuran - Personenbetreuung	26.02.2015	Bregenz
Eintragung Gewereregister Casimo e.U. - Karlheinz Eberle, Tischler	02.03.2015	Obere 127
Verlegung Betriebsstandort Lilian Bartulov - Personenbetreuung	04.03.2015	Mittlere 99
Verlegung Betriebsstandort Darina Michelova	09.04.2015	Bezegg 58
Löschung Betriebsstätte Masterbet GmbH	16.04.2015	Bahnhofstr. 391

10. Genehmigung der Niederschriften von der 40. Sitzung sowie der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung

Bgm. Gerhard Steurer verliest den von Gottfried Winkel schriftlich eingelangten Antrag zur Änderung der Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung:

Unter Pkt. 8.5 Allfälliges heißt es:

"Gottfried Winkel erkundigt sich beim Vorsitzenden, weshalb Theresia Fröwis in einem Bericht auf der Internetseite www.vol.at am 27.01.2015 folgende Unwahrheit über Gottfried Winkel verbreite: „Die Bürgermeisterfamilie Fröwis in Bezau wehrt sich nun gegen die Vorwürfe rund um die Notwohnung für den Sohn. In einem Brief an die Medien will die ehemalige Landtagsabgeordnete Theresia Fröwis klarstellen, dass die kolportierten Zahlen zur Miethöhe nicht stimmen würden. Gemeindevertreter Gottfried Winkel habe von 330 Euro für die 86 m² Wohnung gesprochen.

Winkel habe nie von einer Miethöhe von € 330,00 gesprochen und möchte wissen, woher Theresia Fröwis diese Fehlinformation habe. Bgm. Fröwis antwortet, dass er persönlich auch nicht wisse, woher zum Beispiel die Oppositionspartei diesen Betrag habe."

Der letzte Absatz habe richtig zu lauten:

„Er habe nie von einer Miethöhe von € 330,00 gesprochen und möchte wissen, woher Theresia Fröwis diese Fehlinformation habe. Bürgermeister Fröwis teilt mit, dass dieser Betrag in der Zeitung gestanden sei.“

Das Protokoll der 40. Gemeindevertretungssitzung wird mit der beantragten Änderung und das Protokoll der konstituierenden Sitzung werden einstimmig beschlossen.

11. Vergabe Grebenbach Sohlbefestigung

Wie bei der Schlussabnahme der Schutzwassermaßnahmen beim Grebenach durch das Wasserbauamt im Oktober 2014 thematisiert, wurde vom Büro Rudhardt+Gasser ein Sohlstabilisierungsvorschlag im Bereich Auskragung Ortszentrum (km 1,36 – km 1,52) ausgearbeitet. Hubert Kaufmann erläutert die Notwendigkeit der Maßnahmen.

Von Rudhardt+Gasser wurden zur Durchführung der Sohlbefestigung Angebote eingeholt. Folgende Angebote sind am 26. März 2015 eingelangt:

Firma Oberhauser Schedler mit einer Angebotssumme von netto € 39.840,75

Firma Moosbrugger Bau mit einer Angebotssumme von netto € 36.829,35

Die Arbeiten sollen ehestmöglich umgesetzt werden. Die Bedeckung soll aus dem Hochwasser-Projektbudget erfolgen. Es kann mit einer Förderung von insgesamt bis zu 90 Prozent gerechnet werden.

Wortmeldungen:

Gottfried Winkel, Alois Meusburger, Peter Greber, Hubert Kaufmann

Bgm. Gerhard Steurer stellt den Antrag, den Auftrag an den Billigstbieter Firma Moosbrugger Bau mit einer Angebotssumme von € 36.829,35 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig (Hubert Kaufmann erklärt sich als befangen und verlässt den Raum) angenommen.

12. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

12.1

Am 20. Juni 2015 (vorläufiger Termin) soll eine Klausur der Gemeindevertretung stattfinden, deren Schwerpunkt die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde Bezau sowie die bevorstehenden Arbeiten der laufenden Periode sein soll.

12.2

Es soll ein Dorfabend zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertretern bzw. des Bürgermeisters organisiert werden. Der Termin müsse noch mit der Bürgermusik abgestimmt werden.

12.3

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertreter über die Bildungsangebote für neue Gemeindevertreter von Schloss Hofen. Jedem Gemeindevertreter wurde vor der Sitzung ein Exemplar des neuen Gemeindegesetzes ausgehändigt.

12.4

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertreter über die Sitzung am 27.04.2015 im kleinen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden und den beiden Bezauer Ärzten Dr. Fink und Dr. Schwarzmann. Dabei ging es um die Gewährleistung einer zukünftigen Abdeckung der Notfalldienste. Der Nachtdienst könne aufgrund des Ärztemangels nicht mehr bewerkstelligt werden. Es soll im kommenden Gemeindeblatt eine Mitteilung über die Dienstverteilung geschaltet werden. Die Mitteilung wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

12.5

Johannes Batlogg berichtet, dass die Anschuldigungen an den Handwerkerverein bzw. die Bezauer Wirtschaftsschulen fallengelassen wurden. Trotzdem sei ein Schaden am Ansehen der Schule entstanden. Er würde sich in Zukunft wünschen, dass solche Angelegenheiten direkt besprochen und nicht über Medien mitgeteilt würden.

12.6

Bgm. Gerhard Steurer bringt der Gemeindevertretung die Mitteilung des Verfassungsgerichtshofes vom 21. April 2015 zur Kenntnis, dass bis zu diesem Tag, 13:00 Uhr, keine Wahlanfechtung beim Verfassungsgerichtshof eingebracht wurde, welche die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 15. März 2015 betrifft. Da die Kundmachung mehr als vier Wochen zurückliegt, steht das Ergebnis dieser Wahl somit unanfechtbar fest.

12.7

Katharina Kaufmann lädt die Gemeindevertreter im Namen des Pfarrgemeinderates zum Pfarrfest am 17. Mai 2015 ein. Nach der Messe findet ein Frührschoppen mit Rahmenprogramm, bei gutem Wetter vor der Kirche, bei schlechtem Wetter im Saal, statt.

12.8

Gottfried Winkel informiert die Gemeindevertreter über den anstehenden Fahrradwettbewerb und lädt die Mitglieder zur Teilnahme ein.

12.9

Gottfried Winkel wünscht sich bei der kommenden Sitzung einen Bericht über die Gemeindevorstandssitzung vom 29. September 2014 über den Tagesordnungspunkt Stellungnahme zum Schreiben von Rechtsanwalt Martin Mennel.

12.10

Gottfried Winkel erkundigt sich bei Hubert Kaufmann über die Asphalt Schäden an der Straße im Unterdorf. Hubert Kaufmann erläutert die Problematik der Straßenkonstruktion und solche Schäden natürlich und mit normalen Mitteln nicht zu vermeiden seien. Eine andere Variante wäre nicht finanzierbar gewesen. Die Risse sollen im Sommer ausgegossen werden.

12.11

Gottfried Winkel schlägt vor, bei der kommenden Sitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt über den Umgang mit Gemeindevertretungssitzungen zu machen, um eine gemeinsame Lösung zu finden:

- Festsetzung der Sitzungstermine
- frühere Einladungen zu den Terminen
- Niederschriften im Gemeindeblatt

.....
Der Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber

.....
Der Bürgermeister: Gerhard Steuerer